



Aus dem Marktgemeinderat

Niederlegung des Amtes als Marktgemeinderat durch Herrn Max Berghammer jun.

Am 21. Juni 2021 ging der Marktverwaltung der Antrag des Marktgemeinderates, Herrn Max Berghammer jun., zu. Herr Berghammer erklärt die Niederlegung seines Mandates. Bezüglich der Gründe wird auf den Antrag von Herrn Berghammer Bezug genommen.

Das ausscheidende Marktgemeinderatsmitglied bleibt zunächst Mitglied des Gremiums bis zum Beschluss des Gemeinderats über das Ausscheiden (rechtsbegründender Beschluss) (sh. BeckOK KommunalR Bayern/Jung GO Art. 47 Rn. 13, Widtmann/Grasser/Glaser BayGO Art. 47 Rn. 9).

Einschlägige Regelung für die Amtsniederlegung durch einen Marktgemeinderat ist Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG). Hiernach kann eine gewählte Person das Amt niederlegen. Die Regelung des Art. 19 Gemeindeordnung (GO) findet keine Anwendung, sodass entsprechende Versagensgründe für den Antrag auf Niederlegung des Amtes nicht bestehen.

Gemäß Art. 48 Abs. 3, Satz 2 GLKrWG stellt der Marktgemeinderat die Niederlegung des Amtes fest.

Gemäß Art. 36 GO hat der Erste Bürgermeister sodann den Beschluss zu vollziehen und dem ausscheidenden Mitglied diesen bekannt zu geben.

Der Marktgemeinderat stellte die Niederlegung des Amtes als Marktgemeinderat durch Herrn Max Berghammer jun. fest. Herr Max Berghammer jun. ist somit nicht mehr Mitglied des Marktgemeinderates.

Entscheidung über das Nachrücken eines/r Listennachfolgers/in für den ehemaligen Marktgemeinderat Max Berghammer jun.

Herr Max Berghammer jun. ist mit Beschluss vom 13. Juli 2021 aus dem Marktgemeinderat ausgeschieden. Gemäß Art. 37 Abs. 2, Art. 48 Abs. 1 Satz 3, Abs. 3 Sätze 2 und 3 GLKrWG hat der Marktgemeinderat über das Nachrücken eines/r Listennachfolgers/in zu entscheiden.

Nachrücker ist gemäß Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG die Person mit den meisten Stimmen aus der Liste, auf welcher die ausgeschiedene Person gewählt war. Dies ist Frau Susanne Schuderer.

Der Erste Bürgermeister hat nach getätigtem Beschluss unverzüglich die Listennachfolgerin zu verständigen und diese aufzufordern, binnen zwei Wochen zu erklären, ob sie das Ehrenamt annimmt und bereit ist, den Eid zu leisten oder ein Gelöbnis abzulegen (Art. 48 Abs. 3 Satz 3, Art. 47 Abs. 2 GLKrWG, Art. 31 Abs. 4 GO). Erfolgt innerhalb der Zwei-Wochen-Frist keine ausdrückliche schriftliche Annahme, gilt das Ehrenamt als abgelehnt. Die Listennachfolgerin kann auch ohne wichtigen Grund die Annahme des Ehrenamts verweigern (Art. 48 Abs. 2 GLKrWG). Nimmt die Listennachfolgerin das Ehrenamt vorbehaltlos an, ist die Listennachfolgerin ordnungsgemäßes Gemeinderatsmitglied.

Der Marktgemeinderat beschließt das Nachrücken der Listennachfolgerin Frau Susanne Schuderer für Herrn Max Berghammer jun. gemäß Art. 48 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 37 Abs. 2 GLKrWG.

Frau Schuderer ist gemäß Art. 47 GLKrWG anzuschreiben und aufzufordern, binnen zwei Wochen die Berufung zum Nachrücker anzunehmen und zu erklären, dass sie den Amtseid bzw. das Gelöbnis gemäß Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung leistet. Bei Annahme erfolgt die Vereidigung in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates.

Die Themen auf einen Blick

Seite	Thema
4	Kostenfreie Rücknahme von PAMIRA-Verpackungsmaterialien
4	Basar am Bauhof
5	Öffentliche Toilette wieder gesperrt
5	Steuertermin am 15. August 2021
5	Bekanntmachung
5	Verleihung des Qualitätssiegels „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“
6	Größere Artenvielfalt in den Gemeinden durch besseres/angepasstes Grünflächen-Pflegemanagement
6	Solarpotenzialkataster für den Markt
6	E-Lastenrad zum Ausleihen
6	Wärmenetz Hainsacker
7	STADTRADELN
7	Ausbildungsplatzbörse
7	Stellenangebote
9	Mittagsbetreuung Lappersdorf - freie Plätze

Auswertung der Gewerbeumfrage 2020 - Ableitung Handlungsbedarf

Wie in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.07.2020 beschlossen, wurde im September 2020 die Umfrage unter allen Gewerbetreibenden durchgeführt. Von 358 versandten Fragebögen wurden 35 zurückgeschickt, das entspricht einer Rücklaufquote von 9,8 %.

Aus den Ergebnissen und den Wünschen bzw. Bedürfnissen der Gewerbetreibenden ergibt sich aus Sicht der Verwaltung folgender Handlungsbedarf:

1. Vorantreiben der Bereitstellung einer zukunftsfähigen Infrastruktur (Stichworte: Regenbrücke, Nadelöhr Pfaffensteiner Tunnel, Stadtbahn);
2. Vorantreiben einer flächendeckenden ÖPNV-Anbindung bzw. Erhöhung der Taktung;
3. Vorantreiben der Glasfaserertüchtigung in der Fläche
4. Ausstattung der vorhandenen Gewerbestandorte mit modernsten Informations- und Telekommunikationsanlagen;
5. Schaffung neuer Gewerbeflächen;
6. Nutzung der bisher un bebauten drei Gewerbegrundstücke - Kontaktaufnahme zum Eigentümer, welche Nutzung in Zukunft geplant ist (zwei davon werden für Fuhrpark genutzt).

Verkehrssituation an der Einmündung Oppersdorfer Straße/Kreisstraße R18; Antrag sowie Anfrage bzw. Stellungnahme von Fraktionen aus dem Marktgemeinderat

Im Jahr 2015 wurde zur Verbesserung der Abbiegesituation eine Linkseinfädelspur an der Einmündung Oppersdorfer Straße/Kreisstraße R18 vom Landkreis errichtet, es wurden seinerzeit auch die Varianten Lichtsignalanlage und Kreisverkehr untersucht. Wichtiges Kriterium war damals, den Verkehr in Nord- Südrichtung auf der Kreisstraße möglichst wenig zu beeinflussen.

Laut einer Gutachterprüfung wurde durch die Errichtung der Linkseinfädelspur der Verkehrsfluss des starken Geradeausverkehrs auf der Kreisstraße nicht beeinträchtigt und die Verkehrsqualität der Einmündung verbessert. Zudem konnte diese Variante zeitnah und kostengünstig realisiert werden.

Nachdem es am 31.05.2021 zu einem Verkehrsunfall an der Einmündung der Oppersdorfer Straße/Kreisstraße R18 kam, bei dem eine Motorradfahrerin schwer verletzt wurde, sind ein Antrag sowie Anfragen von Fraktionen aus dem Marktgemeinderat zur Verbesserung der Verkehrssituation bei der Marktverwaltung eingegangen. Die Schriftstücke wurden mit der Bitte um Stellungnahme an das Landratsamt Regensburg weitergeleitet.

Das Landratsamt nimmt wie folgt dazu Stellung:
In der erst kürzlich veröffentlichten Unfallstreckenkarte 2018-2020 von BAYSIS (Bayerisches Straßeninformationssystem) wird der Bereich Einmündung Oppersdorfer Straße nicht als Unfallschwerpunkt sondern als Unfallhäufungspunkt definiert. In der Unfallstreckenkarte 2015-2017 war dies noch kein Unfallhäufungspunkt.

Das Landratsamt schlägt folgende Vorgehensweise in der Angelegenheit vor:

- Bereits umgesetzt wurde eine verkehrsrechtliche Anordnung der bisherigen Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 auf 50 km/h.
- Zählung aller Verkehrsströme im Einmündungsbereich im Zeitraum von einer Woche, in Abstimmung mit dem Landratsamt. Beauftragung erfolgt durch den Markt Lappersdorf.
- Auswertung der Abbiegeströme anhand der Verkehrszählung durch den Landkreis.
- Nochmalige Verkehrsschau durch Landkreis/Polizei/Markt.
- Identifikation der möglichen Verbesserungsmaßnahmen anhand der erhobenen Verkehrsdaten durch Landkreis/Polizei/Markt.
- Abgrenzung und Darstellung der baulich und verkehrstechnisch durchführbaren Maßnahmen.
- Maßnahmenanordnung durch Straßenverkehrsbehörde.
- Gemeinsame verkehrsrechtliche- und/oder bauliche Umsetzung gemäß noch abzuschließender neuer Vereinbarung zwischen Markt und Landkreis, da der Markt Lappersdorf auch kostenbeteiligter Baulastträger gem. Art. 32 Abs.4 BayStrWG ist.

Der Markt Lappersdorf beauftragt den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit mit der Verkehrszählung an der Einmündung Oppersdorfer Str./Kreisstraße R18.

Klarstellung/Änderung in den Richtlinien des Klimazuschusses Lappersdorf

In den Richtlinien zum Klimazuschuss Lappersdorf ist nicht ausdrücklich erwähnt, dass Maßnahmen, die vor dem Inkrafttreten des Kommunalen Förderprogramms im April 2021 (siehe Beschluss vom 9. März) abgeschlossen wurden, von der Förderung ausgenommen sind. Dies soll in die Formulierung der Richtlinien aufgenommen werden. Außerdem wurde zu Anfang des Jahres das BEG (Bundesförderprogramm für effiziente Gebäude) eingeführt, welches Gaskessel in Verbindung mit Solarnutzung fördert (Hybrid-Anlagen). Solaranlagen, die als solche Hybridanlage erstellt werden, sollen von dem Kommunalen Förderprogramm ausgeschlossen werden (wie es auch für Anlagen, die nur zur Beheizung von Swimmingpools verwendet werden, auch schon der Fall ist), da damit indirekt die Verbrennung von Gas als fossilen Energieträger gefördert würde.

Die Richtlinien des Klimazuschusses Lappersdorf sollen um folgende Zusätze ergänzt werden:

im Punkt 2.1.2. „Erneuerbare Energien“:
„Nicht gefördert werden Sonnenkollektoranlagen für Schwimmbäder und Anlagen, die Teil der vom BEG geförderten Gas-Hybridheizsystemen sind.“
sowie im Punkt 5. „Bewilligung und Auszahlung“:
„Der Antrag muss innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss der Maßnahme bei der Marktverwaltung eingehen. Maßnahmen, welche vor dem Inkrafttreten dieses Förderprogramms abgeschlossen wurden, können nicht mehr gefördert werden.“

Freiwillige Feuerwehren; Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Bereits in der Aprilsitzung des Personalausschusses wurde seitens der Marktverwaltung das Anliegen der vier Feuerwehren vorgestellt.

Hintergrund war die Entschädigung von ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden, welche über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten. Hierfür wurden Informationen von anderen Gemeinden eingeholt und vorgestellt. Aufgrund der zahlreichen Entschädigungsmöglichkeiten wurde beschlossen, dass der Grundgedanke der Aufwandsentschädigung weiterverfolgt werden soll.

Hierzu trafen sich die Kommandanten der vier Feuerwehren, ein Vertreter des Personalausschusses und ein Vertreter der Verwaltung. Die Kommandanten einigten sich auf eine monatliche Entschädigung der Gerätewarte i. H. v. 40,00 €/Person, welche einmal jährlich ausgezahlt werden soll. Weiterhin sollen außerordentliche Tätigkeiten bezahlt werden, welche eigentlich Aufgabe der Gemeinde wären.

Rein rechtlich bestehen gegen die geplanten Maßnahmen keine Bedenken.

Der Personalausschuss hat in seiner Sitzung vom 22. Juni 2021 der vorgeschlagenen Vorgehensweise und der Höhe der Entschädigung zugestimmt. Die Zahlung der Entschädigung an die Gerätewarte soll ab 1. Januar 2021 erfolgen, die Zahlung der aufgabenbezogenen Entschädigung ab Marktgemeinderatsbeschluss. Er empfiehlt dem Marktgemeinderat, dies zu beschließen.

Des Weiteren wurde Folgendes beschlossen:

Sollte sich die Anzahl der Gerätewarte ändern, so soll dies nochmal dem Personalausschuss vorgelegt werden. Weiterhin soll ein Konzept für eine hauptamtliche Stelle erarbeitet werden.

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgeschlagene Vorgehensweise und die Höhe der Entschädigung:

- Die Entschädigungszahlung an die Gerätewarte erfolgt ab dem 01.01.2021, die aufgabenbezogene Entschädigung kann ab diesem Marktgemeinderatsbeschluss gezahlt werden.
- Die Auszahlung erfolgt als Ehrenamtspauschale, soweit die persönlichen Voraussetzungen des jeweiligen Ehrenamtlichen dies zulassen, ansonsten muss eine Bezahlung im Rahmen eines steuer- und sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses erfolgen.
- Sollte sich die Anzahl der Gerätewarte ändern, soll dies nochmal dem Personalausschuss/Marktgemeinderat vorgelegt werden.
- Weiterhin soll ein Konzept für eine hauptamtliche Stelle erarbeitet werden.

Information: Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Regensburg hat die turnusmäßige Neufestsetzung der Bodenrichtwerte durchgeführt. Es wurden auch Bodenrichtwerte für landwirtschaftliche Nutzflächen ermittelt.

Lesen Sie dazu die Bekanntmachung im Innenteil dieses Mitteilungsblattes.

Weiteres Angebot zur nachhaltigen Mobilität (Klimaschutzkonzept Maßnahme 3.3.)

Als weiteren Punkt zum Aufbau eines nachhaltigen Mobilitätsangebotes wird ab 20. Juli 2021 für die Laufzeit von

drei Jahren auf dem Marktplatz Lappersdorf ein Lasten-eBike-Sharing angeboten. Das Lastenrad wird zusammen mit einem Reservierungs- und Buchungssystem inkl. Wartung und Pflege den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt über die Leihgebühren (15 Min kosten 1,50 €, 1 Std. kostet 3,00 €, 3 Tage kosten 53,00 €) sowie der Beteiligung des Marktes (1.000,00 € netto/Jahr).

Aus dem Rathaus

Sitzungstermine im Rathaus

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Montag, 2. August 2021, voraussichtlich 17:30 Uhr, AURELIUM (bitte Hinweise in der MZ beachten). Die Abgabe von Bauanträgen u. Ä. ist möglich bis spätestens Donnerstag, 22. Juli 2021, für die September-Sitzung ist Abgabebeschluss am Donnerstag, 26. August 2021.

Sitzung des Marktgemeinderates

Dienstag, 10. August 2021, 19:00 Uhr, AURELIUM.

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur

Mittwoch, 18. August 2021, 19:00 Uhr, Rathaus LAP.

Müllabfuhr im August

Im August wird an folgenden Tagen Müll abgefahren:

Normale Mülltonnen und 1,1- cbm-Container:

Freitag, 6. August, und Freitag, 20. August (nächster Termin: Freitag, 3. September).

Papiertonnen:

Orte Lappersdorf, Kareth und Schwerdnernühle: Dienstag, 10. August (nächster Termin: Mittwoch, 8. September); Orte Baiern, Kaulhausen und Schwaighausen: Mittwoch, 11. August (nächster Termin: Donnerstag, 9. September); restliche Gemeindeteile: Freitag, 6. August (nächster Termin: Dienstag, 7. September).

Kühl- und Gefrierschränke

werden nach vorheriger Anmeldung bei der Firma Meindl kostenlos abgeholt. Die Firma Meindl ist telefonisch unter der Nr. (09 41) 83 02 00 zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen und Papiertonnen am Abfuhrtag bereits ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Außerdem muss der Deckel geschlossen sein (überfüllte Tonnen werden nicht entleert)!

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: von 07:15 - 12:00 Uhr

Montag nachmittags: von 14:00 - 16:15 Uhr

Donnerstag nachmittags: von 14:00 - 18:00 Uhr

In Bauangelegenheiten wird gebeten, beim zuständigen Sachbearbeiter telefonisch einen Termin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Bürgersprechstunde des Ersten Bürgermeisters:
Donnerstag nachmittags: von 16:00 - 17:00 Uhr.

Kinder- und Jugendsprechstunde

des Ersten Bürgermeisters: von 15:00 - 16:00 Uhr,
jeden letzten Donnerstag im Monat.

Anschrift: Markt Lappersdorf
Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf
Telefon: (09 41) 8 30 00-0
Telefax: (09 41) 8 30 00-99
E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grüngutschütte

Wertstoffhof:

Montag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr.

Grüngutschütte: durchgehend geöffnet

(ausgenommen täglich in der Zeit von 06:30 bis 07:30 Uhr).

Hinweis der Redaktion

Wir bitten zu beachten, dass die Textbeiträge und Veranstaltungstermine für das Mitteilungsblatt rechtzeitig

per E-Mail an: mibla@lappersdorf.de
per Fax: (09 41) 8 30 00-99

übermittelt werden.

Wenn Sie uns Ihre Texte in der von uns bevorzugten elektronischen Form übermitteln, dann speichern Sie Ihre Dateien bitte als MS-Word-Dokument (*.docx), als MS-Excel-Dokument (*.xlsx), als ASCII-Datei (*.txt) oder auch im PDF-Format (*.pdf) ab. Der Text sollte unformatiert übermittelt werden. Außerdem bitten wir Sie, beim Versand Ihrer E-Mail eine Lesebestätigung anzufordern.

Ansprechpartner bei der Marktverwaltung sind Nicolette Effhauser, Tel. (09 41) 8 30 00-62, und Marco Merl, Tel. (09 41) 8 30 00-60.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:
Moritz Rosenhammer
Eltern: Melanie Heitzer und Ingo Rosenhammer, Lappersdorf.

Kostenfreie Rücknahme von PAMIRA-Verpackungsmaterialien

Auch in diesem Jahr können wieder leere Spritzmittelkanister oder sonstige Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Flüssigdüngern und Spritzenreinigern über das PAMIRA-Rücknahmesystem kostenlos zurückgegeben werden. Die Rücknahmeaktion, basierend auf einer gemeinsamen

deutschlandweiten Initiative von Handel und Hersteller, erfolgt im Landkreis Regensburg u. a. in **Lappersdorf** am Mittwoch, dem **8. September 2021**, bei der BayWa, Regendorfer Str. 23, Tel. (09 41) 86 01 52. Nähere Informationen und die Termine anderer Sammelstellen finden Sie auf der Internetseite unter www.pamira.de.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anlieferung die aktuell gültigen Corona Verhaltensregeln:

- Warten Sie im Fahrzeug, bis eine Anlieferung an die Container möglich ist.
- Um einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, halten Sie sich nur so lange wie für die Abgabe nötig, an der Sammelstelle bzw. im Kontroll- und Dokumentationsbereich auf.
- Halten Sie unbedingt den Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen Personen ein.
- Bitte die Zonen für die Kontrolle und Dokumentation nur einzeln betreten/befahren.
- Die Erstellung des Rücknahmeprotokolls findet in der Dokumentationszone statt.
- Bitte benutzen Sie Ihren eigenen Kugelschreiber. Alternativ einen der bereitstehenden, den Sie nach der Benutzung bitte mitnehmen.
- Entnehmen Sie ein vorausgefülltes Dokument aus BOX 1 und ergänzen Sie es mit folgenden Angaben:
 - der Betriebsadresse bzw. Ihrer Adresse
 - der vom Kontrollpersonal genannten Verpackungsmenge
 - dem aktuellen Datum
 - Ihrer eigenhändigen Unterschrift unter das Formular.
- Legen Sie das Original in die BOX 2, der grüne Durchschlag ist für Ihre Unterlagen

Bei weiteren Fragen erteilt die Abfallwirtschaft gerne Auskunft. Kontakt: Karin Dächert, Tel. (09 41) 40 09-404, E-Mail: abfallwirtschaft@lra-regensburg.de.

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im letzten Monat beim Markt Lappersdorf abgegeben und noch nicht vom Eigentümer abgeholt:

- Damenfahrrad silber, Marke Kelsgau, Typ E56C mit blauem Zahlenschloss
- Schlüssel an Metallring mit Metallkreuz und bunten Steinchen

Die Liste der gesamten Fundsachen ist auf der Internetseite des Marktes unter www.lappersdorf.de (Suche: Fundsachen) einzusehen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Fundbüro des Marktes Lappersdorf, Information, Zi-Nr. 100, Tel. 8 30 00-26.

Basar am Bauhof

Am Samstag, dem 7. August 2021, veranstaltet der Markt Lappersdorf auf dem Bauhofgelände in der Industriestraße 22, 93138 Lappersdorf zwischen 09:00 und 12:00 Uhr einen Basar. Angeboten werden gebrauchte Schultische und Stühle, Schulbücher, Schränke, Fundräder und vieles mehr. Aktuelle Corona-Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.

Öffentliche Toilette wieder gesperrt

Die öffentliche Toilette am Marktplatz ist aufgrund von Vandalismus bis auf Weiteres wieder geschlossen.

Steuertermin am 15. August 2021

Die Marktkasse erinnert öffentlich an den Steuertermin am 15. August 2021. An diesem Tag sind die Grundsteuer-, Gewerbesteuer-, Niederschlagswasser- und Verbrauchergebührevorauszahlungen für das dritte Quartal 2021 zur Zahlung fällig. Die Steuer- und Gebührenpflichtigen werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten. Säumniszuschläge können so vermieden werden. Wer die Möglichkeit der Einzugsermächtigung nutzen möchte, kann sich mit der Marktkasse unter Tel. (09 41) 8 30 00-37 oder -34, in Verbindung setzen. Auf der Internetseite des Marktes finden Sie ein Formular „SEPA-Basis-Lastschriftmandat“ unter www.lappersdorf.de/Rathaus/Formulare, das Sie ausdrucken und ausgefüllt an die Marktverwaltung schicken können.

Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Regensburg hat die turnusmäßige Neufestsetzung der Bodenrichtwerte durchgeführt. Es wurden auch Bodenrichtwerte für landwirtschaftliche Nutzflächen ermittelt.

Die Bodenrichtwertübersicht liegt vom

26. Juli 2021 bis 24. September 2021

während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus des Marktes Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, Zimmer Nr. 303 zur öffentlichen Einsicht aus.

In der Zeit vom 06.08.2021 bis 13.08.2021 ist urlaubsbedingt keine Einsichtnahme möglich.

Auch nach Ablauf der Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses können schriftliche Einzelauskünfte (erster Bodenrichtwert 30,00 €, jede weitere 20,00 €) oder die digitale Bodenrichtwertübersicht für den gesamten Landkreis (Gebühr 200,00 €) schriftlich angefordert werden unter: Landratsamt Regensburg, Sachgebiet S 41, Postfach 12 03 29, 93025 Regensburg (Fax 0941/4009-426, E-Mail: gutachterausschuss@lra-regensburg.de)

Christian Hauner
Erster Bürgermeister

Verleihung des Qualitätssiegels „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“ des Landkreises Regensburg

2015 startete der Landkreis Regensburg mit der Initiative „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“ – mit dem Ziel, frauen- und familienbewusste Personalpolitik in Betrieben in den Mittelpunkt zu stellen und diese mit einem Qualitätssiegel auszuzeichnen.

In diesem Jahr bewarb sich der Markt Lappersdorf zum zweiten Mal für diese Auszeichnung. Eine Fachjury aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik sichtet die Bewerbungen dann



im Bild: Erster Bürgermeister Christian Hauner, Landrätin Tanja Schweiger, Foto: Birgitt Retzer

auch vor dem Hintergrund der Firmengröße. Als Zeichen der Anerkennung für das aktive Engagement für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde dem Markt Lappersdorf am 6. Juli 2021 bei der Qualitätssiegelverleihung auch diesmal wieder die Urkunde überreicht.

Neues aus der Marktbücherei Lappersdorf

Lesen was geht - Der Sommerferien-Leseclub



Ca. 185 öffentliche Bibliotheken in Bayern bieten in den Sommerferien spannendes Lesefutter und tolle Preise! Auch die Marktbücherei Lappersdorf beteiligt sich 2021 wieder an dieser Leseförderaktion. Wer sich beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub in der Marktbücherei anmeldet, kann exklusiv über 150 tolle neue Bücher ausleihen. Die gelesenen Titel werden in einem Sommer-Journal festgehalten. Mit etwas Glück kann man so einen der Preise gewinnen! Der Hauptpreis ist diesmal ein Familienausflug in den LEGOLAND-Freizeitpark in Günzburg. In das Sommer-Journal kann man auch kreativ seine ganz eigenen Ideen (z. B. Fotos oder Zeichnungen zu den gelesenen Büchern) einbringen und auf diese Weise einen Kreativpreis gewinnen. Die Aktion läuft seit 23. Juli bis 13. September 2021.

Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen von 11 bis 14 Jahren. Weitere Infos können auf der Internetseite der Marktbücherei Lappersdorf unter www.lappersdorf.de/Leben in Lappersdorf in Erfahrung gebracht werden. Hier kann über die Auswahl Interessenkreis „Lesen was geht 2021“ im WebOPAC auch die Titelliste der angebotenen Bücher recherchiert werden.

Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten? Sie sind offen für Kooperation und Austausch und bereit, sich für den Bereich der Kindertagespflege durch spezielle Kurse zu qualifizieren und weiterzubilden? Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen. Gerne berät Sie Ihre Ansprechpartnerin beim Landratsamt Regensburg, Frau Ute Raffler, Tel. (09 41) 40 09-491, E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.landkreis-regensburg.de - Stichwort „Kindertagespflege“.

Größere Artenvielfalt in den Gemeinden durch besseres/angepasstes Grünflächen-Pflegemanagement

Regensburg (RL). Seit das Volksbegehren „Artenvielfalt“ 2019 in Bayern erfolgreich war, wird immer wieder auf die Umsetzung gedrängt. Auch eine bessere Gesetzgebung wird gefordert.

Viele Bayerische Gemeinden haben es sich zur Aufgabe gemacht für vielfältige Lebensräume einzutreten und diese auf gemeindeeignen Flächen zu etablieren. Innerorts entstehen Staudenbeete, außerorts werden Blühflächen und naturnahe Hecken angelegt und gepflegt. Bauhofmitarbeiter werden vor neue Aufgaben gestellt, müssen sich neue Tätigkeitsabläufe aneignen und diese in ihre tägliche Arbeit integrieren.

Was bedeutet Vielfalt in unseren Gemeinden in der Praxis? Geeignete Rasenflächen werden z.B. nicht mehr im 4-Wochen-Rhythmus kurz gemäht. Sie dürfen sich entwickeln und es kommt nach und nach zum Eintrag von standortgerechten Pflanzen. Das Pflegekonzept wird umgestellt; mit einer 1-2maligen Mahd kann sich eine vielschichtige Flora und Fauna entwickeln. Auf neu anzulegenden Flächen um die Ortslagen herum wird mit naturnahen, auf den Standort abgestimmten Saatmischungen gearbeitet. So werden artenreiche, bunte Wiesen gesät. Viele insektenfreundliche Pflanzen benötigen magere, stickstoffarme, trockene Standorte. Einjährige und zweijährige Arten müssen sich aussamen können, um über mehrere Jahre fortzubestehen. Entsprechend werden die Pflegegänge des Bauhofes auf die Flächen angepasst.

In den Orten können abwechslungsreiche, pflegeextensive Staudenflächen mit insektenfreundlichen Pflanzen angelegt werden.

Das gesamte Pflegemanagement des Bauhofes muss auf die Flächen entsprechend unterschiedlich abgestimmt werden. Das erfordert Umstellung bei den Mitarbeitern, aber auch die Bürgerinnen und Bürger müssen sich häufig erst daran gewöhnen, dass Pflegegänge nicht mehr so häufig stattfinden und sich die Flächen nach und nach renaturieren.

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, auf eigenen Flächen je nach Lage, Exposition und Bodenverhältnissen vielfältige Lebensräume zu erhalten, zu pflegen oder zu schaffen. Mit gutem Willen, Fachwissen und Geduld entstehen so Feuchtwiesen, Trockenrasen, Heckenstandorte, Baumreihen oder andere selten gewordene Strukturen.

Mit vielfältigen Ideen und neuen Gestaltungsansätzen erwachen Orte zu neuem (Insekten- und Pflanzen-)Leben.

Auch Bürger, die etwas bewegen möchten, sind dazu eingeladen sich mit ihren Gärten zu beteiligen – jeder kleine Schritt bringt uns der Artenvielfalt näher.

Die Fachberater für Gartenkultur und Landespflege des Landkreises Regensburg bieten Gemeinden, aber auch den Landkreislägern Beratungen an, um möglichst viele bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen für mehr Lebensräume zu unterstützen.

Kontakt: Für Fragen, Vielfalt-Idee und weitere Anregungen zu Gartenthemen steht das „Garten-Team“ im Landratsamt, Tel. (09 41) 40 09-361, -362, -619, gerne zur Verfügung.

Klimaschutz

Solarpotenzialkataster für den Markt Lappersdorf

Nichts geht über Selbstgemachtes, denn da weiß man, was man hat. Das gilt nicht nur für Marmelade, sondern sogar auch für Energie, genau gesagt für die elektrische Energie und die kommt bestenfalls vom eigenen Hausdach. Ob und wie gut Ihre Dachfläche dafür geeignet ist, lässt sich kostenlos und fachlich fundiert über das Solarpotenzialkataster ermitteln.

Die Internetseite können Sie über den QR-Code öffnen. Der Markt Lappersdorf ist mit allen Dachflächen darin erfasst und durch Klicken auf das jeweilige Gebäude kann man eine aussagekräftige Analyse starten. In Anhängigkeit vom Strombedarf oder auch zusätzlicher Verbraucher wie z. B. eines E-Autos, wird die Nennleistung und Modulbelegung der Anlage sowie auch die Kapazität eines Batteriespeichers vorgeschlagen und eine Wirtschaftlichkeitsrechnung gestartet. Sogar eventuelle Verschattungen sind von der Software berücksichtigt.



Und wenn dann die Entscheidung für eine PV-Anlage ergangen ist und sie installiert wurde, kann dann auch ein Zuschuss vom Markt Lappersdorf beantragt werden. Die Richtlinien hierzu finden Sie auf der Webpage www.lappersdorf.de.

E-Lastenrad zum Ausleihen

Schon mal auf einem Donau-Esel unterwegs gewesen?



Dieses ganz besondere „Tier“ steht seit 20. Juli 2021 im Dienste des Marktes Lappersdorf und kann gerne am Marktplatz bei der E-Bike-Ladestation ausgeliehen werden. Es handelt sich dabei um ein E-Lastenrad. Nach einmaliger Registrierung kann das Lastenrad für 15 Minuten (1,00 €), eine Stunde (2,00 €) oder bis zu drei Tage (25,00 € bis 53,00 €) gebucht werden. Anmeldung unter <https://www.feine-raeder.de/donau-donkeys-bikesharing/>. Registrierung, Buchung und Verleih erfolgt über die entsprechende Handy-App.

Wärmenetz Hainsacker

Der Rücklauf an Fragebögen für Interessenten am Wärmenetz Hainsacker war enorm. Mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger konnten sich einen Anschluss vorstellen. In einer ersten Analyse zeigte sich, dass rund 75 % der voraussichtlichen Wärmeabnahme auf einem relativ kleinen Gebiet direkt um die geplante Heizzentrale lokalisiert ist. In der Oktobersitzung des Marktgemeinderates wird das Planungsbüro seine Ergebnisse vorstellen. Sobald eine

Entscheidung des Rates vorliegt und eine Betreiberform gefunden ist, wird wir sich der Markt Lappersdorf direkt an die Interessenten wenden.

STADTRADELN

Lappersdorf nahm zum ersten Mal vom 13. Juni bis 3. Juli 2021 am STADTRADELN teil. 73 aktive Teilnehmer erradelten mehr als 21.841 Kilometer und sparten so knapp 3,5 Tonnen CO₂ ein. Besondere Highlights waren die Eröffnungs- und Abschlusstour, welche von Wolfgang Wegmann und Heinz Findeis unterhaltsam und informativ durch den Klimaschutzweg bzw. durch die Altstadt von Regensburg geleitet wurden. Am Freitag, dem 30. Juli 2021, erfolgt die Preisvergabe durch Ersten Bürgermeister Christian Hauer, der an die drei besten Einzelradler und die drei kilometerstärksten Teams die Preise überreicht. Herzlicher Dank gilt dabei auch den Sponsoren. Für jeden STADTRADEL-Teilnehmer gibt es dann auch zusätzlich einen Trostpreis.

Agenda21 - Arbeitskreis Klimaschutz

Saft aus den ersten Sommerfrüchten lässt sich jetzt schon ernten. Kirschen, Erdbeeren und Waldhimbeeren reifen bereits. Brombeeren sind gerade dabei. Äpfel, Birnen und Weintrauben lassen noch auf sich warten. Saft, Marmelade und natürlich Wein sind uns von Generationen übertragene Techniken, um die Früchte, die es für kurze Zeit reichlich gibt, lang und auf genussvolle Weise verfügbar zu machen. Das Süße ist vor allem auch energiereich und hält uns damit am Leben und gibt uns Kraft, auch für das Fahrradfahren.

Eine eher neue Art von Saftvorrat ist das Stromspeichern. Ein sehr großer Teil der Haushalte und Gewerbe, die sich jetzt in unserer Gemeinde eine Solaranlage zum Stromernten zulegen, lassen sich auch einen Stromspeicher liefern. Wenn beides gemeinsam angeschafft wird, gibt es auch eine Förderung für den Stromspeicher. Ab drei Kilowattstunden Speicherkapazität (kWh) erhält man 500,00 € Förderung vom Bayerischen Staat und für jede weitere kWh weitere 100,00 € dazu (www.energieatlas.bayern.de). In Lappersdorf sind nun 149 solcher Stromspeicher installiert und haben in Summe rd. 650 kWh Kapazität. Typisch bei diesen 149 Anlagen ist es, dass diese Stromanschlüsse im Sommerhalbjahr durchgehend keinen Strom mehr fremdbeziehen. Typisch ist auch, dass diese Haushalte jedoch weiterhin Strom zusätzlich einspeisen. Gerade an sonnigen Tagen wird auch noch beträchtliches ins Netz eingespeist und versorgt damit andere Gebäude in der Umgebung. Manche dieser Systeme sind sogar in der Lage, auch bei Netzausfall das Haus weiter zu versorgen.

Mit der gesamten Solarstromleistung, die in den letzten 20 Jahren in all unseren Ortsteilen ans Netz ging, wird in den sonnigen Stunden unsere gesamte Gemeinde mit eigenem Strom von Bürgern, Gewerbetreibenden und auch von der Marktverwaltung selbst, versorgt. Dieser jüngere Trend zu Stromspeichern entlastet nun auch das Netz in den Nachtstunden. Haben zudem die Eigentümer ein Elektroauto oder E-Bike, wird auch das vorzugsweise vom eigenen Dach geladen. Um sich vorstellen zu können, wieviel Energie mit den o.g. 650 kWh jeden Tag gespeichert wird: es könnte jeden Tag ein anderes E-Auto von hier nach Madrid

und wieder zurückfahren. Im Winterhalbjahr sieht die Situation dann anders aus. Die Erträge von der Solaranlage in dieser Jahreszeit sind rund 1/3 des Jahresertrages. Doch auch an den Tagen mit bedecktem Himmel sind eben diese „Saftsammler“ aktiv. Sie versorgen das Haus und geben auch noch einen Teil in den Stromspeicher ab. Ob noch was zum Einspeisen ins Netz „übrig“ bleibt, hängt stark davon ab, wie stark die Bewölkung ist. Der November, Dezember und Januar, in denen es nur sechs bis neun Stunden wirklich hell sein kann, ist da die karge Zeit, wie eben auch in der Natur. Doch in den restlichen Winterhalbjahresmonaten bewegt sich mehr als genug. Was fehlt ist, den Sommerüberschuss für die kargen Wintermonate einzulagern. Wirklich kommerzielle Produkte gibt es hier noch nicht und es per Power to Liquid einzuspeichern, ist für den privaten Haushalt noch in sehr kleinen Kindersocken. Es wäre jedoch nicht verwunderlich, wenn im Land der Erfinder auch hier Lösungen gefunden werden.

Wie auch immer, heute ist es durchaus häufig anzutreffen, dass man mit der Kombination Solarstromanlage und Speicher 65 bis 85 % seines eigenen „Saftes“ erntet, zudem zwischenlagert und somit den größten Anteil an süßer Unabhängigkeit damit gesichert hat.

Ob E-Mobilität, Solarwärme, Solarstrom, Speicher, gerne steht die Agenda21 auch Ihnen unter wolfgang_wegmann@t-online.de für weitere Fragen zur Verfügung.

Der Solarstromertrag (PLZ-Region 93) lag im Juni bei 145 kWh/kW_p lt. www.SFV.de. Auch die Solarwärmeanlage (60°,S) konnte mit 36 kWh je m² den Wärme-/Warmwasserbedarf decken.

Ausbildungsplatzbörse

Die Zahnarztpraxis Dr. Press und Dr. Hanauer sucht zum 1. September 2021

Auszubildende zum/r zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d).

Neben einem freundlichen Auftreten solltest du

- Interesse an der Zahnmedizin haben und über ein gutes handwerkliches Geschick verfügen,
- dir zutrauen, die Patienten aufmerksam zu beraten und sorgfältig zu betreuen,
- Talent haben, Menschen Ängste zu nehmen und Vertrauen zu schaffen,
- eine hohe Teamfähigkeit zeigen.

Interessenten senden ihre Bewerbung bitte an Zahnarztpraxis Dr. Press und Dr. Hanauer Regensburger Str. 73, 93138 Lappersdorf.

Stellenangebote

Der Markt Lappersdorf (ca. 13.500 Einwohner) im Landkreis Regensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bauamt eine/n

staatlich geprüfte/n Bautechniker/in (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Hochbau.

Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst u.a.:

- die Konzepterstellung, Planung, Ausschreibung, Leitung von Submissionen, Rechnungsprüfung und Bauleitung von Hochbauprojekten;
- die Bauherrenvertretung von Hochbauprojekten bei Fremdvergabe der Planungsleistung;
- das Ausarbeiten von planerischen Detaillösungen im Hochbau und die technische Beratung und Unterstützung für das Gebäudemangement;
- die Aufstellung und Prüfung von Kostenberechnungen.

Darüber hinaus erledigen Sie im Einzelfall auch Aufgaben nach besonderer Zuweisung.

Erwartet wird von Ihnen:

- eine abgeschlossene Weiterbildung zum staatlich geprüften Bautechniker (m/w/d) mit Schwerpunkt Hochbau;
- Besitz des Führerscheins der Klasse B;
- eigenständiges und verlässliches Arbeiten;
- sehr gute Erfahrungen in den o. g. Tätigkeitsbereichen sind wünschenswert;
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit;
- Verhandlungsgeschick.

Geboten wird Ihnen:

- ein unbefristeter Vollzeit Arbeitsplatz;
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit selbstständigen und verantwortungsvollen Tätigkeiten;
- eine Ihrer Qualifikation entsprechende Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis Entgeltgruppe 9a inkl. einer Jahressonderzahlung und den sonstigen öffentlichen Sozialleistungen (z. B. arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, erhöhte leistungsorientierte Bezahlung);
- ausreichend Parkmöglichkeiten direkt beim Rathaus;
- sehr gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel;
- individuelle Möglichkeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf (Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel des Landkreises Regensburg „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“);
- kostenlose Fortbildungsmöglichkeiten.

Für Auskünfte zur inhaltlichen Arbeit steht Ihnen Herr Peter Eichenseer, Tel. (09 41) 8 30 00-40, und für Fragen in personalrechtlichen Angelegenheiten Frau Sabrina Bauer, Tel. (09 41) 8 30 00-13, gerne zur Verfügung.

Um eine zügige und datenschutzkonforme Bearbeitung Ihrer Bewerbung zu gewährleisten, bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen über das Online-Portal auf der Homepage www.lappersdorf.de/AktuelleThemen/Jobs/Stellenboerse, wo Sie auch Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren finden.

Die Ambulante Krankenpflegestation sucht eine

Pflegefachkraft in der Alten- und Krankenpflege (w/m/d) auf 450,00 €-Basis.

Geboten wird

- individuelle und ausführliche Einarbeitung
- interne und externe Fortbildungsangebote
- Vergütung nach AVR mit Zeitzuschlägen
- eine betriebliche Zusatzversorgung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Ambulante Krankenpflegestation, Industriestr. 3, 93138 Lappersdorf. Rückfragen gerne unter Tel. (09 41) 8 04 71.

Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Jugendtreff Lappersdorf



Jugendtreff
Lappersdorf

Burg Wolfsegg 4.0 - Kinder & Jugendliche erkunden die Burg

Wie lässt sich Geschichte heute erzählen, ohne langweilig und verstaubt zu wirken? Genau auf diese Frage finden Kinder aus Lappersdorf auf der Burg Wolfsegg Antworten.

Im Rahmen der Landkreiskulturreihe „Kultur schafft Begegnung“ laden der Jugendtreff Lappersdorf und das Medienzentrum Regensburg am Sonntag, dem 5. September 2021 zu einer besonderen Challenge auf die Burg ein.



Mit programmierbaren Robotern, den BeeBots, erkunden kleine Besucher auf einer neu gestalteten Kinderlandkreiskarte Burgen im Landkreis und ermitteln durch das Lösen von

Aufgaben den BeeBotMaster von Wolfsegg.

Weiterhin gibt es kostenfreie Führungen durch die Burg, eine Film Premiere, zahlreiche Medienstationen und die Kinder können sich in historischen Kostümen fotografieren lassen.

Der Ausflug für Kinder ab 6 Jahren ist kostenfrei, die Kinder erhalten ein Lunchpaket. Abfahrt ist um 11:00 Uhr, Rückkehr um 15:00 Uhr, jeweils am Jugendtreff Lappersdorf.

Anmeldeschluss ist der 8. August 2021, eine Anmeldung ist nur postalisch beim Markt Lappersdorf, Rathausstr. 3, 93138 Lappersdorf möglich. Das Anmeldeformular und Infos finden Sie auf der Internetseite unter www.lappersdorf.de. Infos im Jugendtreff Lappersdorf, Tel. (09 41) 8 50 04 79, oder per E-Mail: jugendtreff@lappersdorf.de.

Senioren im Markt Lappersdorf

Filmcafé am Morgen

Mittwoch/Donnerstag/Freitag, 11./12./13. August 2021, 10:00 Uhr, Filmstart 11:00 Uhr, Regina-Kino, RGBG; Film: *Kaiserschmarrndrama*; mit einem Getränk und Breze oder leichtem Gebäck für 8,00 €. Nur mit verbindlicher Reservierung und Hygienekonzept; Anmeldung unter Tel. (0941) 41625.

Der Seniorenbeirat informiert: Sturzprophylaxe

Die Sturzgefahr steigt mit zunehmendem Alter. Einfache Maßnahmen können das Sturzrisiko reduzieren:

- Sitzgelegenheit zum An- und Ausziehen der Schuhe
- Handlauf auf beiden Seiten der Treppe

- erste und letzte Treppenstufe mit Kontrastfarbe kennzeichnen
- rutschfeste Matten unter dem Teppich
- Licht über Bewegungsmelder in Flur und Treppenhaus
- Haltegriffe an Dusche, Badewanne und WC
- Sitzgelegenheit in der Dusche
- Schwellen beim Übergang zu Balkon/Terrasse entfernen
- Hilfsmittel wie Antirutschsocken, Rollator, Hüftprotektoren
- Höhe der Sitzmöbel anpassen, erleichtert das Aufstehen
- ca. 2 l pro Tag trinken
- Sehfähigkeit und Stärke der Brille regelmäßig prüfen.

Ergreifen Sie diese und ähnliche Maßnahmen, um einem Sturz wirksam vorzubeugen!

Schule und Kinderbetreuung

Mittagsbetreuung Lappersdorf



Mittagsbetreuung
Lappersdorf

Die Mittagsbetreuung Lappersdorf an der Grundschule Lappersdorf hat für das neue Schuljahr 2021/2022 noch Plätze frei.

Die Mittagsbetreuung ist ein Angebot zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Angebot während dieser Betreuungszeit richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder und beinhaltet Entspannung und Erholung sowie Spiele und Spaß. Den Kindern stehen mehrere Räume in der Grundschule Lappersdorf zur Verfügung. Die Mittagsbetreuung ist längstens bis 14:00 Uhr geöffnet.

Die Mittagsbetreuung bietet:

- verschiedene Gesellschaftsspiele
- unterschiedliche Bastelangebote je nach Jahreszeit
- Bewegungs- und Spielmöglichkeiten
- wahlweise kann ein Mittagessen dazu gebucht werden.

Sollten Sie Interesse an einem Betreuungsplatz haben, steht Ihnen das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion, Frau Evelin Fink, Tel. (09 41) 8 30 00-51, oder per E-Mail an marktverwaltung@lappersdorf.de gerne zur Verfügung.

Aus den Pfarreien

Ev. Luth. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 1./8./15./22. August 2021, 09:30 Uhr, Friedenskirche LAP.

Gottesdienst in Regenstauf oder Wenzelbach

Sonntag, 29. August 2021, 09:30 Uhr, Christuskirche Regenstauf oder 11:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Wenzelbach; in Lappersdorf findet kein Gottesdienst statt.

Hinweis auf Gruppentreffen

Im Ferienmonat August finden keine Gruppentreffen statt.

Kath. Pfarrbücherei Hainsacker

Sommerleseclub für Kinder ab dem 1. Schuljahr

In diesem Sommer bietet die Bücherei Hainsacker wieder einen Sommerleseclub für Kinder und Jugendliche ab dem 1. Schuljahr an. Er ist am Mittwoch, 21. Juli 2021 gestartet, aber auch ein späterer Einstieg ist möglich. Der Abschluss dieser Aktion findet am Sonntag, 12. September 2021 statt mit einer Verlosung von Sachpreisen unter den Teilnehmenden. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage (www.buecherei-hainsacker.de) oder direkt in der Bücherei Hainsacker zu den üblichen Öffnungszeiten: Mittwoch, 16:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag, 09:30 bis 11:30 Uhr (auch in den Sommerferien).

Pfarrei St. Ägidius Hainsacker

Festgottesdienst zum Patrozinium St. Laurentius

Sonntag, 8. August 2021, 10:00 Uhr, Kirche LOR.

Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterbüschelweihe

Sonntag, 15. August 2021, 10:15 Uhr, Pfarrkirche HAI; Verkauf der Kräuterbüschel vor dem Gottesdienst.

Festgottesdienst zum Patrozinium St. Bartholomäus

Sonntag, 22. August 2021, 10:00 Uhr, Kirche OPPD; der Gottesdienst in der Pfarrkirche HAI entfällt.

Pfarrbücherei Kareth

Öffnungszeiten während der Sommerferien

jeden Mittwoch, 17:00 bis 19:00 Uhr; viele neue Bücher warten darauf, gelesen zu werden.

Pfarreiengemeinschaft Lappersdorf - Kareth

Mariä Himmelfahrt

Verkauf von Kräuterbüschel

Sonntag, 15. August 2021, 10:00 Uhr, vor der Pfarrkirche LAP.

Festgottesdienst zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 15. August 2021, 10:30 Uhr, Pfarrkirche LAP; mit eucharistischer Anbetung und Kräuterbüschelweihe.

St. Elisabeth

Gottesdienst mit Kräuterbüschelweihe

Sonntag, 15. August 2021, 09:00 Uhr, Pfarrkirche KAR; Verkauf der Kräuterbüschel durch KDFB.

Fortbildung und Hobby

Lappersdorfer Kunst- und Handwerkermarkt

Herbstausstellung findet nicht statt

Der für 7. November 2021 angekündigte Kunst- und Handwerkermarkt im AURELIUM wurde Corona-bedingt abgesagt.

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Lappersdorf bietet im August 2021 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

- 212-442029 Workshop: Bewegungs-System nach Lieb-scher & Bracht, 13.08.2021, 17:00 Uhr
- 212-526105 VHS-Nähwerkstatt, 28.08.2021, 13:00 Uhr
- 212-562515 Dance to Mesopotamia, 14.08.2021, 15:00 Uhr
- 212-562545 Summer Special for Ladies, 04.08.2021, 20:00 Uhr, (3 x)

Weitere Informationen finden Sie unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (0 94 01) 5 25 50 oder E-Mail info@vhs-regensburg-land.de.

Vereine und Gruppierungen

Bündnis 90/Die Grünen

Monatstreffen

Donnerstag, 5. August 2021, 20:00 Uhr, Sportgaststätte Bella Bollywood im Sportzentrum LAP; Gäste sind willkommen.

FC Bayern Fanclub Hainsacker e.V.

Monatsversammlung (Laue Sommernacht)

Freitag, 20. August 2021, 19:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

KDFB Hainsacker

Binden der Kräuterbüschel

Samstag, 14. August 2021, 13:00 Uhr, Pfarrheimterrasse HAI.

Verkauf der Kräuterbüschel

Sonntag, 15. August 2021, vor dem Gottesdienst, Pfarrkirche HAI.

Stationen-Wanderung auf dem Besinnungsweg

Dienstag, 17. August 2021, 14:00 Uhr, Schwaighausen – Faulwies, Einkehr im Schweitzerhäusl.

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Sonntag, 29. August 2021, 15:30 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

KDFB Lappersdorf

Kräuterbüschelbinden

Samstag, 14. August 2021, 14:00 Uhr, Garage Pfarrhof LAP.

Verkauf der Kräuterbüschel

Sonntag, 15. August 2021, 10:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Kolpingsfamilie Hainsacker

Kolping-Stammtisch

Mittwoch, 4. August 2021, 20:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

KSRK Kareth e.V.

Reservistenstammtisch

Mittwoch, 4. August 2021, 19:00 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

Grillfest

Samstag, 7. August 2021, 18:30 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

KSV Lappersdorf

Ausschusssitzung

Sonntag, 8. August 2021, 10:00 Uhr, AURELIUM.

Generalversammlung mit Neuwahlen

Freitag, 27. August 2021, 19:30 Uhr, AURELIUM.

OGV Lorenzen

Frische Kräuter auf dem Teller - Ernten, verarbeiten, genießen

Donnerstag, 9. September 2021, Kreislehrgarten Regenstauf; für Kinder bis 12 Jahre, auch Nichtmitglieder. Kosten 5,00 €/Kind, Anmeldung erforderlich bis 20.08.2021 per E-Mail bei sabine-wallmueller@web.de.

„Kultur im Garten“ - Konzertreihe

Donnerstag, 16. September 2021, 19:00 Uhr, Albert-Plagemann-Kreislehrgarten Regenstauf, Einlass ab 17:30 Uhr. Bewirtung durch OGV LOR. Infos unter www.ogv-landkr-regensburg.de, Anmeldung zwingend notwendig beim Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege: info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de, Tel. 0941/40009-370.

SG Tiefes Tal Oppersdorf e.V.

Schießabend mit Wertungsschießen für Vereinsmeisterschaft

Freitag, 6. August 2021, ab 19:30 Uhr, Dorfheim OPPD.

SpVgg Hainsacker - Gymnastik

Training

donnerstags, 18:00 Uhr, bei schönem Wetter Freigelände Sporthalle HAI (Matte bitte mitbringen); bei schlechtem Wetter NEU: Gemein-dehalle LAP nach Corona-Vorschriften (Halle HAI wird saniert).

SpVgg Hainsacker - Nordic Walking

Training für alle Gruppen und Anfänger

montags, 18:00 Uhr, Wasserspeicher HAI; Info: Abteilungslei-tung, Tel. 0151/65153489.

Tilker-Club Kareth

Monatsversammlung

Donnerstag, 5. August 2021, 20:00 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

Impressum Lappersdorfer Mitteilungsblatt

Redaktion: Markt Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf.

Telefon: (09 41) 8 30 00 - 0, Telefax: (09 41) 8 30 00-99, E-Mail: mibla@lappersdorf.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister, Christian Hauner, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, o.V.i.A..

Erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen im Markt Lappersdorf kostenlos zugestellt.

Gedruckt auf: 100 % Recyclingpapier - zertifiziert mit dem Umweltlabel „Blauer Engel“

Auflage: 6.950 Exemplare

Redaktionsschluss für die September-Nummer: 15. August 2021.

BÜNDNIS 90 | DIE GRÜNEN

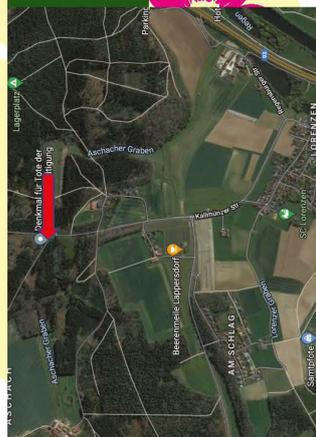
GRUENE-LAPPERSDORF.DE



NATURSCHUTZIM KLIMAWANDEL WALDSPAZIERANG

mit Erich Kufner, Förster i.R.

14. August 2021 | 16.00 - 17.30 Uhr



Treffpunkt:
Denkmal für die Opfer
der Munitiosbeseitigung



Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

V.i.S.d.P. Bündnis 90/Die Grünen, Christa Wunderer, Josef-Berzl-Str. 3, 93138 Lappersdorf

Sommer-Beachwochenende Für alle ballbegeistersten Mädels und Jungs!



Hast du Lust auf ein ganzes Wochenende Beachvolleyball, Bewegung und eine Menge Spaß?
Dann komm zum Sommer-Beachwochenende der Abteilung Volleyball der SpVgg Hainsacker!

Wer? Alle ballbegeistersten Mädels und Jungs, gespielt wird in 3 verschiedenen Altersgruppen

Wann? 13./14./15.08.2021

Kinder (8-12 Jahre): Freitag 13.08.2021 16:00-18:00 Uhr und Samstag 14.08.2021 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Jugendliche (12-16 Jahre): Samstag 14.08.2021 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Sonntag 15.08.2021 9:00-11:00 Uhr

Bambini (4-7 Jahre): Sonntag 15.08.2021 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo? Beachgelände Hainsacker (Waldsportgelände am Harreshof 3)

Kosten? Bambini 5 €, Kinder und Jugendliche 10 €

Anmeldung bitte unter jugendvolleyball_hainsacker@gmx.de (erbeten bis zum 08.08.2021).

VOLKER KLÜPFEL & MICHAEL KOBR „FUNKENMORD - KLUFTI ISCH BACK“

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Marktbücherei lädt der Markt Lappersdorf zu einer vergnüglichen Lesung mit Volker Klüpfel und Michael Kobr ein.

War ihr Debüt Milchgeld im Jahr 2003 noch ein Überraschungserfolg, sind die beiden Autoren mit ihren Kluffinger-Krimis mittlerweile nicht mehr von den Bestsellerlisten wegzudenken. Mit Funkenmord kehrte das bekannteste und erfolgreichste deutsche Autorenduo zurück in Klufftis Welt und veröffentlichte den langersehnten neuen Band um den Allgäuer Kult-Kommissar – der insbesondere sein Rollenverständnis von Frauen und Männern gründlich überdenken muss ...

Volker Klüpfel und Michael Kobr erlangten mit ihren Krimis um Kommissar Kluffinger internationale Berühmtheit, verkauften über sechs Millionen Bücher, einige davon verfilmt durch die ARD, und erhielten zahlreiche Auszeichnungen. Seit dem Herbst 2018 haben die Bestsellerautoren einen eigenen Podcast namens Spitzenreiter.

Termin: Freitag, 1. Oktober 2021, 20:30 Uhr



Foto: Hans Scherhauser

BAIRISCHE MADRIGALE

Vokalwerke aus Renaissance, Barock, Romantik in Kombination mit bayerischer Volksmusik

„Madrigal“ bezeichnet eigentlich ein kunstvolles Vokalstück der Renaissance. Dies mit „bairisch“ in Einklang zu bringen verrät schon das spannende Konzept dieses Liederabends.

Gertrud Wittkowsky (Zither), Katja Stuber (Sopran) und Franz Vitzthum (Countertenor) spannen in ihrem Programm einen weiten Bogen, der - in Madrigalmanner - die Themen der Liebe über alle Epochen- und Genrengrenzen hinweg vereint.

Die gemeinsame bayerische Herkunft der drei Künstler*Innen hat sie bewogen, sich auf dem Feld der Mundart-Literatur bzw. der Volksmusik umzusehen, gerade für die beiden klassisch ausgebildeten Singstimmen ein faszinierendes Terrain. Andererseits spielt die Zither Werke aus Bereichen, in der sie nicht vermutet wird und beweist filigrane und flexible Einsatzmöglichkeiten, wenn es um Werke der Renaissance geht, wo sie an eine Laute erinnert. Und auch bei Liedern der Romantik kleidet sie wunderbar die Klavierbegleitung in ein neues Klanggewand. Auf dem Programm stehen Werke von John Dowland, Giovanni F. Sances, Franz Schubert, Eric Satie und eigens für die Besetzung komponierte Werke.

Termin: Sonntag, 3. Oktober 2021, 17:00 Uhr



Foto: Maria Cornady, Christian Schneider

HUBERT TREML & FRANZ SCHUIER „MITTEN INS HERZ“

Seit Jahren geben Hubert Tremel und Franz Schuier der Oberpfalz und der heiter-sehnsüchtigen bayerischen Seele eine ganz eigene Stimme. Sie bieten die wohl facettenreichste moderne Mundart-Musik des nördlichen Bayerns, dazu humorvolle, hinter-sinnige und teils hymnische Texte.

Das Ganze wird dann schon auch mal „Mundartakrobatik“ genannt, beseelte Musik für Liebhaber großer Kleinkunst, ein Mix aus Entertainment, Kabarett und Musikpoesie. Charmant, witzig und mitreissend.

Zum 20-jährigen Jubiläum packt das Kult-Duo aus Regensburg noch einmal seine augenzwinkernde Mundart-Hommage an Bruce Springsteen aus: Mit b.rucig o.grichte s.inga s.ongs (b.o.s.s.) hatten sie ihre ersten bayernweiten Erfolge. Seit ihren Anfängen gilt: Ein Abend mit Hubert Tremel und Franz Schuier ist herzerfrischend und einfach unvergleichlich. Musik zum Anfassen!

Termin: Samstag, 9. Oktober 2021, 20:00 Uhr



WOID WOIFE - „MEIN LEBEN IM WALD“

Bärrige Statur, grüner Filzhut, ein Bart wie ein Waldschrat und ein Eichhörnchen auf der Schulter – Wolfgang Schreil ist eine eindrucksvolle Erscheinung. Vor allem aber verkörpert er den Inbegriff des Naturburschen, der als Woid Woife in Bodenmais im Bayerischen Wald lebt. Sein Zuhause: ein alter Bauwagen zwischen Bäumen und Unterholz, auf selbstgezimmernten Regalen Naturbücher und hausgemachter Bärwurz, vor der Tür eine Bank und eine Gießkanne als Dusche.

„Das Schönste wäre, ihr lerntet den Wald lieben wie ich. Denn eines ist klar: Das, was man liebt, das achtet man und macht es nicht kaputt.“ Wolfgang Schreil versteht das Ökosystem Wald und seine Bewohner wie kein zweiter. Er weiß, warum der Specht keine Gehirnerschütterung bekommt und warum vegan lebende Vogeleltern ihre Jungen nie fleischlos ernähren würden. Auf Erlebniswanderungen begeistert er auch andere für die Natur, ARTE hat ihn unlängst in einer Doku filmisch porträtiert, die Geschichte eines Mannes, der reicher nicht sein könnte, obwohl er ohne jeden Luxus lebt.

(in Kooperation mit der KEB-Regensburg/Land)

Termin: Sonntag, 24. Oktober 2021, 16:00 Uhr



Foto: Woid Woife

TICKETVORVERKAUF
www.aurelium.de
www.okticket.de
Rathaus Lappersdorf

AURELIUM
KULTUR UND BEGEGNUNG